

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer modifizierten Fassung vom 04.02.2019 vor. Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass ein Prüfauftrag zu diesem Thema zulässig sei, die Entscheidung obliege indes ihm. Bei der Parkraumbewirtschaftung würden regelmäßig Einnahmen in nennenswertem Umfang erzielt. Die Maßnahme könne die wegfallenden Parkplätze nicht kompensieren.

Ratsherr Kühl weist auf bestehende Verträge hin, denen zufolge ein kostenfreies Parken in der Umgebung kostenpflichtiger Parkhäuser nicht möglich sei.

Ratsherr Griese bringt für die Ratsfraktion DIE LINKE einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.4 beigefügt.

Es folgt eine intensive und kontrovers geführte Debatte, in deren Rahmen auch die Beschlussfassung zum Großflecken noch einmal kontrovers diskutiert wird. Auf Nachfrage erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Vorlage der Verwaltung zum Großflecken die Ergebnisse einer langjährigen Erörterung in den Fachausschüssen widerspiegeln würde. Dies entspreche nicht der ursprünglichen Auffassung der Verwaltung. Das ursprüngliche Konzept der Verwaltung habe vorrangig Reparaturen vorgesehen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger mahnt an, sich auf den Antrag zu besinnen und keine Debatte zum Großflecken zu führen.

Ratsherr Hahn formuliert einen Änderungsantrag, der der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 11.4 beigefügt ist.

Ratsherr Johna erklärt, dass die SPD-Rathausfraktion diese Änderung übernimmt.

Ratsherr Griese beantragt, den letzten Absatz aus seinem o. a. Änderungsantrag „Gleichzeitig soll geprüft werden...“ zu ergänzen. Der übrige Wortlaut sei hinfällig.

Ratsherr Kühl bringt einen weiteren Ergänzungsantrag ein. Danach soll ergänzend „geprüft werden, inwieweit auf dem Großflecken in der veranstaltungsfreien Zeit geparkt werden kann.“

Sodann wird über den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE abgestimmt. Dieser wird mit 18 zu 21 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		1
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP		1	
BfB	2		
Die LINKE	2		
NPD	1		

Ratsherr Joost		1	
gesamt:	18	21	1

Es folgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag des Ratsherrn Kühl. Dieser wird mit 15 zu 24 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		1
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP		1	
BfB	2		
Die LINKE		2	
NPD		1	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	15	24	1

Abschließend wird über den Antrag der SPD-Rathausfraktion in der modifizierten Fassung des von Ratsherrn Hahn entwickelten Wortlautes abgestimmt. Diesem wird mit 32 zu 8 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13	1	
SPD	12		
Die Grünen		7	
FDP	1		
BfB	2		
Die LINKE	2		
NPD	1		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	32	8	